

## **EINLADUNG:**

**zum offenen, bundesweiten Arbeitskreis TSG-Reform:  
Abstimmungstreffen zur Verabschiedung des gemeinsamen neuen  
Forderungspapieres zur Reform des Transsexuellenrechtes  
am Mo. 5.3.2012  
um 18.30 Uhr  
bei TransInterQueer e.V.**

**Adresse: Glogauer Str. 19, HH 1. Stock, Berlin  
(mit Aufzug, fast rolligerecht - nur die Toiletten nicht 100%ig)**

### **Worum geht es?**

**Im September 2011 hat sich erstmalig ein offener bundesweiter Arbeitskreis (AK), bestehend aus Trans\*- und Inter\*- (also transsexueller, transgender, intersex oder sonst wie geschlechtskritischer/no-gender) Einzelpersonen sowie Vertreter\_innen von Selbsthilfeverbänden und Gruppen, zur Reform des Transsexuellengesetzes (TSG) zusammen gefunden.**

**Grund: Die Bundesparteien FDP/CDU/CSU hatten sich die TSG-Reform in den Koalitionsvertrag geschrieben und uns/dem AK liegt daran, dass diese Reform endlich im Sinne der sogenannten „Betroffenen“ und unter Einbeziehung der "Betroffenen" statt findet. Daher haben wir den Versuch unternommen, ein Konsenspapier zu erstellen, das sowohl inter\* als auch trans\* Positionen vertritt und partizipativ erarbeitet wurde. Bei unseren wöchentlichen Treffen in Berlin, via Telefonaten, Email-Kommunikation und Skype haben sich alle im AK engagierten 28 selbst inter\* oder trans\* Menschen auf das beiliegende "Forderungspapier zur Reform des Transsexuellengesetzes" geeinigt.**

**Wir hoffen, es findet auch Eure Zustimmung und Unterstützung! Denn wir wollen am besten mit einer Stimme sprechen, damit die Politik uns nicht wieder gegeneinander ausspielen kann.**

**Natürlich ist das Papier (noch) nicht ganz in Stein gemeißelt. Solltet Ihr gravierende inhaltliche Bedenken haben, die Eurer Unterschrift entgegenstehen würden, bitten wir um Eure \*Rückmeldung(en)\* bis zum \*4.3.2012\* bei der Person aus dem AK, die Euch kontaktiert hat.**

**Auf einem \*letzten offenen Treffen am 5.3.2012\* (um 18.30 Uhr bei TransInterQueer e.V., Glogauer Str. 19, 10999 Berlin) werden wir dann natürlich solche ggf. vorhandenen Änderungswünsche diskutieren und berücksichtigen. Dem Treffen können alle Interessierten beiwohnen, auch solche, die bisher noch nicht im AK waren oder noch nicht vom AK wussten. Wir werden bei Bedarf auch wieder eine Skype-Schaltung für nicht in Berlin Ansässige einrichten (Ihr braucht dann nur einen Computer, Internet, Kopfhörer und Mikrofon) -- meldet auch das einfach bei der Euch kontaktierenden AK-Person an. Bei diesem letzten Treffen werden die entweder persönlich anwesenden oder per Skypye dazu geschalteten AK-ler\_innen die Endredaktion vornehmen (bspw. Entscheiden, wenn sich widersprechende Änderungswünsche ergeben) und das Forderungspapier fertig stellen.**

**Wir haben an dieser Stelle die herzliche Bitte, mit Änderungen sparsam umzugehen, also nur solche anzumerken, die für Euch wirklich unumgänglich sind, da das Papier langediskutiert, gut durchdacht und das Ergebnis eines halbjährlichen Gruppen-Abstimmungsprozesses ist.**

**Wenn etwas unklar ist, fragt einfach!**

**Nach dem 5.3. werden wir das finale Forderungspapier zur Unterzeichnung für alle frei geben. Wir freuen uns natürlich, wenn Ihr nicht nur unterschreibt, sondern zusätzlich in der Öffentlichkeitsarbeit (gerne per Schneeball-Prinzip) mitwirken wollt. Jede Unterstützung ist willkommen!**

**Lasst uns zusammen halten und mit diesem Papier endlich der Medizin die Definitionsmacht zumindest über den rechtlichen Aspekt unserer Leben entziehen.**

**\*Den aktuellen Entwurf des Forderungspapieres erhaltet Ihr auf Nachfrage bei [fronckophone@yahoo.ca](mailto:fronckophone@yahoo.ca) per Email zugeschickt!\***

**"Nichts über uns ohne uns" -- "Nothing about us without us"**